

MVV Energie

Typisches Luftholen vor dem HV-Anstieg

Der Kurs des Stadtwerke-Konzerns folgte auch in diesem Jahr seinem üblichen Muster: Anstieg vor der HV im März mit anschließender Dividende von 0.90 Euro je Aktie auf 29.35 Euro, steiler Absturz, dieses Jahr auf 21.08 Euro, und dann Stagnation auf tieferem Niveau; aktuell steht die Aktie bei 22.21 Euro. Für Anleger bieten die Sommermonate Kaufgelegen-

heiten, um im kommenden März eine Dividendenrendite von 4 % einzufahren. Kursgewinne kämen noch hinzu.



Gelungener Jahresauftakt

Der Start in das laufende Geschäftsjahr 2012/13 (30.09.) kann bei mehr Umsatz und stabilem operativen Ergebnis angesichts des schwierigen Umfelds als gelungen bezeichnet werden. H1 brachte auf Grund des langen Winters Erlöse von 2.23 (2.09) Mrd. Euro, bei einem EBIT von unverändert 180 Mio. Euro. Hier wirkten sich der Verkauf des Anteils an den Stadtwerken Solingen, niedrigere Großhandelspreise sowie Schäden in Heizkraftwerken belastend aus. Der bereinigte Periodenüberschuss belief sich

auf 78 (87) Mio. Euro bzw. 1.19 (1.32) Euro je Aktie. Auf Grund der auf 4.14 (3.85) Mrd. Euro ausgeweiteten Bilanzsumme ging bei einem Eigenkapital von 1.41 (1.39) Mrd. Euro die EK-Quote leicht auf 34.2 (36.1) % zurück.

Die im Februar gesenkte Prognose soll 2012/13 erreicht werden, d. h. bei leicht steigendem Umsatz soll das EBIT ca. 5 % niedriger als im Vorjahr (223 Mio. Euro) ausfallen. Es gibt wenig Anlass, bei MVV einen anderen als den bislang üblichen Kursverlauf zu erwarten. Der EnBW-Anteil (15 %) steht unverändert zum Verkauf, was den Kurs nicht belasten sollte. **KH**

KENNZAHLEN

	H1 2012/13	H1 2011/12
Umsatz	2.23 Mrd.	2.09 Mrd.
EBIT	180 Mio.	180 Mio.
Periodenergebnis	78 Mio.	87 Mio.
Gewinn je Aktie	1.19	1.32
EK-Quote	34.2 %	36.1 %